

Stand und Ausblick

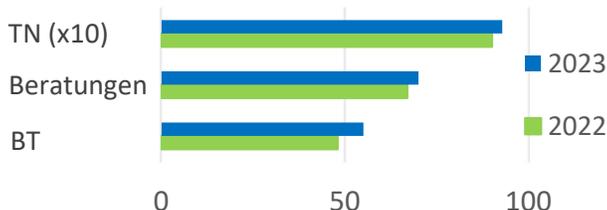


RÜCKBLICK 2023

Spannweite der Beratungen – Teil I

Mehrere Jugendämter wählten die wiederkehrenden Themen „Kommunikation“ und „Grundlagen im Kinderschutz“ sowie „Schutzkonzepte“ oder die „Begleitung der Kinderschutzkoordination*innen“, um kontinuierlich Grundlagen für die Arbeit zu schaffen.

Trends



Überregionale Beratungen

Das Bündnis absolvierte **10,5** von **6,0** Beratungstagen (BT) in 15 überregionalen Veranstaltungen. Darunter: Arbeitsgruppen, ASD- und Jugendamtsleiter*innen-Tagungen sowie Supervision und Netzwerktreffen.

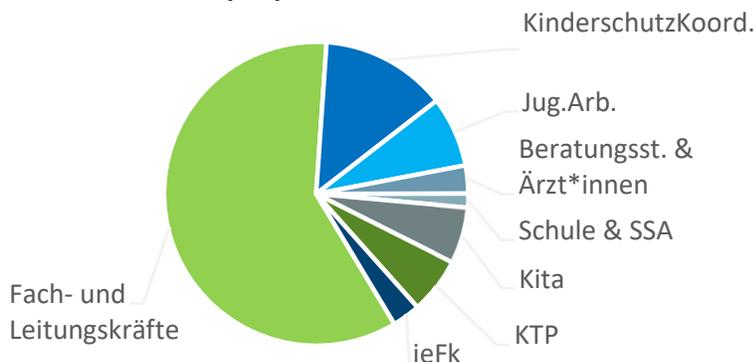
44 von 40
Beratungstage

69
Veranstaltungen

5
Veröffentlichungen

>8
Krisenberatungen

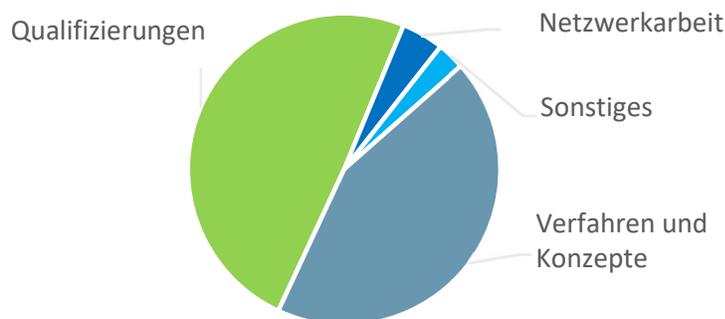
Teilnehmende (TN)



Spannweite der Beratungen - Teil II

Die Themenfelder „Krisenmanagement“, „§ 8a Vereinbarung“ sowie die Qualifizierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurden vor allem prozessbegleitend bearbeitet. Insgesamt 5 Jugendämter haben mehr als ihre 5 Beratungstage in Anspruch genommen.

Beratungsschwerpunkte



AUSBLICK 2024

Geplante Beratungsschwerpunkte

- Verfahren/Konzepte **23 in 8 von 8**
- Qualifizierungen **17 in 8 von 8**
- Netzwerkarbeit **15 in 7 von 8**
- Offen **5 in 1 von 8**
Anzahl & Jugendämter

Stand

Alle Strategiegelgespräche sind erfolgt. Die Planung der regionalen Beratungsleistungen laufen auf Hochtouren und erste Verabredungen für die überregionalen Wahl- und Zukunftsthemen sind erfolgt.

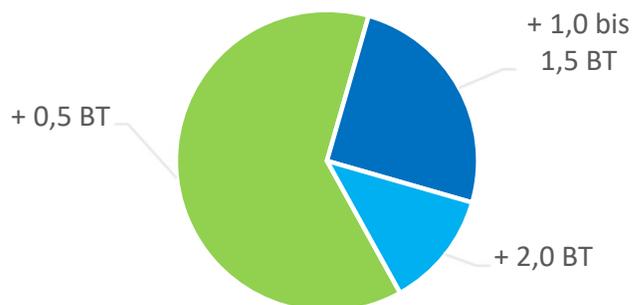
45 von 40 gepl. Beratungstage **67** gepl. Veranstaltungen

AUSBLICK 2024

Themen und Reservethemen

Alle Jugendämter haben Bedarfe sowie Mehrbedarfe angemeldet. Die Themenvielfalt ist ähnlich der im letzten Jahr. Im besonderen Fokus sind vor allem: Krisenmanagement, Schutzkonzepte und die Fortführung der Prozesse rund um die Neuerungen des KJSG.

Gemeldete Bedarfe



ZUKUNFTSTHEMEN

Themen, die das Bündnis Kinderschutz in den nächsten Jahren stärker prägen werden und zunehmend in den Blick der Fach- und Führungskräfte rücken:

- Krisenmanagement - präventiv & reaktiv
- Personalsituation - Mangel, Gewinnung & Bindung
- Führung im Jugendamt - Auftrag & Verantwortung
- Kinderschutzkoordination
- Mitgestaltung des Bündnisses durch die Arbeitsebene
- Schutzkonzepte in weiteren Einrichtungen
- Inklusion – Hilfen aus einer Hand & spezifische Schutzbedürfnisse
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

STRATEGIE 2025-2030

Die Basis

Die wesentlichsten Voraussetzungen für Arbeit und Steuerung des Projektes war der gemeinsame Austausch zwischen allen Beteiligten und die gemeinsame Weichenstellung - der Fahrplan des Bündnis Kinderschutz MV.

Rückblick Zukunftsforum

Am 23. März 2022 fand das Zukunftsforum statt. Die wichtigsten Kernaussagen waren: **a)** Veränderungen und Prozesse weiter gemeinsam zu gestalten, **b)** strategische Arbeitsprozesse zu unterstützen aber auch die Praxisebenen stärker einzubeziehen sowie **c)** Wissen stärker in die Fläche zu geben und den Austausch zu fördern.

Offene Fragestellungen

Ausgehend von der bisherigen Arbeit sowie den zukünftigen Herausforderungen stellen sich folgende Fragen:

- Welche Ziele nimmt das Bündnis für den Zeitraum 2025 – 2030 in den Blick?
- Welche Zukunftsthemen und welche Bedarfe werden im Bündnis gemeinsam gesehen?
- Was sollte erhalten bleiben – Was kann zurück gelassen werden – Was muss neu gestaltet werden?